



# KÄRNTNER MOTOR VETERANEN CLUB

Verein für historische Kraffahrzeuge, gegründet 1974

## Clubzeitung



www.kmvc.at

## Wir begrüßen herzlichst im Club ...

Leopold Seebacher  
8983 Bad Mitterndorf

Wolfgang Stübich,  
9020 Klagenfurt

Friedrich Mario Murero  
9020 Klagenfurt



Seite

## INHALT

<b>Editor Words</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>Clubabende 2024</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>KMVC-Jahresabschluss</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>KMVC-Termine 2024</b> . . . . .	<b>5</b>
<b>Diverse weitere Termine 2024</b> . . . . .	<b>5</b>
<b>Weitere Kärnten-Termine 2024</b> . . . . .	<b>5</b>
<b>29. Oldtimerurlaub Portorož</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>„50 Jahre KMVC“</b> . . . . .	<b>8</b>
<b>Festrede „50 Jahre KMVC“</b> . . . . .	<b>11</b>
<b>Einladung KMVC-Herbstausfahrt</b> . . . . .	<b>16</b>
<b>Einladung 46. Kärntner Schneerallye</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>Einladung Busreise Bologna</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>Einladung „22. Rose vom Wörthersee“</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>Suchen &amp; Finden</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>Angebote im Clubshop</b> . . . . .	<b>24</b>

**Raiffeisen  
Meine Bank**



## Kärntner Motor Veteranen Club

**Raiffeisen Landesbank Kärnten**

**IBAN: AT46 3900 0000 0593 8873**

**BIC: RZKTAT2K**



# Editor Words



## Liebe Mitglieder, liebe Leser unserer Clubzeitung!

**S**chon ist unser 50. aktives Oldtimerjahr mit der Proseccotour vom 13. bis 16. September und der Herbstausfahrt am 6. Oktober fast vorüber!

Aber wir sehen uns dann ja noch bei den Clubabenden am 11. September;

9. Oktober; 13. November und beim Jahresabschluss am 7. Dezember hoffentlich auch noch!

**Beim Clubabend am 11. September erfolgt die Präsentation unseres offiziellen Videos über die 50 Jahre KMVC-Feier am Neuen Platz und der Ausfahrt nach Finkenstein und Taggenbrunn!**

In dieser Ausgabe findet ihr den Bericht von unserem jährlichen Oldtimerurlaub in Portorož und der 50-Jahre-Feier am 3. August am Neuen Platz!  
Alles andere in der 4. Ausgabe!

Uns fehlt nun nur noch die Herbstausfahrt am 6. Oktober und unsere Busreise nach Bologna, zu der man sich aber rasch anmelden sollte! Wir haben heuer wieder einen 50er Bus genommen und wir hoffen, dass auch der wieder wie seinerzeit voll werden wird!

Was heuer beim KMVC noch so los war, erläutern wir in einer Zusammenfassung in unserer 4. Ausgabe der Clubzeitung.

Es kommen leider noch immer Termine erst ein oder zwei Wochen vor der Veranstaltung und wir können diese euch nur mitteilen, wenn ihr euch im Newsletter des KMVC eingetragen habt!

### Und nochmals die Erinnerung!

Wir haben aber leider auch nur gut 280 Mailadressen von unseren über 400 Mitgliedern gespeichert; somit wissen viele leider nichts von den Veranstaltungen in Kärnten, der Steiermark und von den beliebten und immer gut organisierten Treffen in der Umgebung!

**Daher nochmals die Aufforderung, euch in unserem Newsletter einzutragen!**

**Und die Veranstalter mögen uns ihre Termine, sobald die feststehen, auch gleich mitteilen!**

### BITTE VORMERKEN!!!

Der Termin für die „Rose vom Wörthersee“ 2025 wurde bereits fixiert: 29. Mai bis 1. Juni; wie immer im Parkhotel in Pörtschach am Wörthersee! Anmeldungen sind bereits möglich!

Mehr auf unserer Homepage: [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)  
Wir hoffen, viele von euch bei unseren restlichen Terminen im heurigen Jahr noch zu sehen!

Viel Freude beim Lesen!

Euer **Gerhard**

**Alle Berichte, Termine, Einladungen und Neuerungen rund um das Hobby „Oldtimer“ finden Sie wie immer aktuell auf**

**[www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)**





## Clubabende 2024

Diese finden  
wieder  
jeden  
**2. Mittwoch**  
im Monat wie  
immer im Gasthof  
Krall um 19.00 Uhr  
in Klagenfurt  
statt!

**Außer Juli und  
August!**

**09. Oktober**

**13. November**

**07. Dezember  
Jahresabschluss**

## Gasthof KRALL

Ehrentaler Strasse 57  
9020 Klagenfurt

**AUF ZAHLREICHES  
ERSCHEINEN  
WÜRDEN SICH DER  
VORSTAND DES  
KMVC FREUEN!**

**!!! WEITERE TERMINE  
IM BLATTINNEREN !!!**



# EINLADUNG

zum

## 50. KMVC-JAHRESABSCHLUSS

am Samstag

**7. Dezember 2024**

im „Gasthof Krall / Annabichl“

Beginn: 17.00 Uhr

Um einen geordneten Ablauf gewährleisten zu können,  
ist es unbedingt notwendig sich anzumelden.

**Anmeldeschluss ist der 30. November 2024**

Da es sich um unser letztes Zusammentreffen in diesem Jahr handelt, und  
Weihnachten naht und hierbei bekanntlich Geschenke ausgeteilt werden,  
sind alle gebeten (zumindest wer mitmachen will)  
ein verpacktes Geschenk im Wert von ca. € 10,- mitzubringen.

**Anmeldungen auf der Homepage [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at) und dort das Anmeldeformular  
verwenden! Bitte auch die Begleitperson eintragen!**

**Gerhard Setschnagg**

**Telefon 0664/502 34 29 oder per E-Mail: [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at)**

Anlässlich unseres Jahresabschlusses werden ja immer die runden Geburtstage 70, 80, 90  
usw. geehrt. Aber nur dann wenn wir es auch wissen. Wir haben von allen unseren Mitglie-  
dern keine Geburtsdaten erfasst! Das heißt, man muss es uns nur rechtzeitig mitteilen, wenn  
jemand von diesen Geburtstagskindern beim Jahresabschluss vom Vorstand geehrt werden  
möchte. Es gab leider immer wieder Personen die beleidigt waren das diese nicht geehrt  
wurden und andere haben erfahren, dass man sie ehren möchte und die haben sich dann  
wieder abgemeldet! Um solche Probleme in Zukunft zu vermeiden bitten wir euch uns  
rechtzeitig Bescheid zu geben wenn jemand an diesem Tage geehrt werden möchte!



# KMVC-TERMINE 2024

Alle Ausschreibungen findet ihr Aktuell auf [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)

## 13.–16. September:

37. Oldtimertreffen „Strada del Prosecco“; Tel.: 0664/5023429, [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at)

**6. Oktober:** Herbstausfahrt, (NUR für unsere Mitglieder), Tel.: 0664/2002277, [g.telsnig@kmvc.at](mailto:g.telsnig@kmvc.at)

## 25.–27. Oktober:

Busreise zur 41. Oldtimermesse nach Bologna Tel.: 0664/5023429, [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at)

**7. Dezember:** KMVC-Jahresabschluss (NUR für unsere Mitglieder), Tel.: 0664/5023429, [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at)

Bitte die Anmeldungen

immer auf unserer Homepage [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at) bei den

KMVC-Terminen tätigen!



# DIVERSE TERMINE 2024

## 13.–16. September:

37. Oldtimertreffen „Strada del Prosecco“; [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at) · Tel.: 0664-5023429, [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at)

**13.–15. September:** 46. Oldtimermesse IMOLA im Autodrom Enzo e Dino Ferrari. Über 2.000 Aussteller präsentieren sich auf der Strecke und im Fahrerlager der Rennstrecke mit Ersatzteilen, Erinnerungstücken, Zubehör und Oldtimern. [www.mostrascambioimola.it](http://www.mostrascambioimola.it)

**15.–19. September:** Stern im Gaderal / Südtirol, <https://classicteam.info/event/2024-cabrio-tour-dolomites-lake-garda-herbst/>

**22.–29. September:** 26. Raid dell'Etna Sizilien Tour für historische Fahrzeuge nur bis Baujahr 1976. Nennungsabschluss 15. Juli! [www.raidetna.it](http://www.raidetna.it)

**11.–13. Oktober:** VETERAMA Mannheim ist der „Veteranen-Markt“, der sich

seit 1975 zu Europas größtem Oldtimer-Markt entwickelt hat. [www.veterama.de](http://www.veterama.de)

## 19.–20. Oktober:

20. Classic Expo Salzburg. [www.classicexpo.at/de](http://www.classicexpo.at/de)

## 25.–27. Oktober:

Oldtimermesse Bologna. [www.autoemotodepoca.com](http://www.autoemotodepoca.com)

# WEITERE UNS GENANNT KÄRNTEN- UND BENACHBARTE TERMINE 2024

**Jeden 1. Sonntag im Monat**

ab 11.00 Uhr:

Oldtimer-Frühshoppen  
im Gasthof Fruhmann in Wernberg!

Die Termine 2024 der Nostalgiebahnen Kärnten und des Fahrzeugmuseums Historama:  
<https://nostalgiebahn.at/termine.html>

## 31. August–1. September:

VW-Klassikertreffen im Technikmuseum Historama. <https://nostalgiebahn.at/files/nostalgiebahn/pdf/plakate/vw-klassiker-treffen.pdf>

**1. September:** 17. Magdalensberger Oldtimertreffen am

Betriebsgelände GrenOneTec im Industriepark in Blindendorf Einladung hier

**7. September:** SMS-Classic-Sprint in Ebenthal, <https://sms-classic-sprint.at/>

**5. Oktober:** TAFRENT-Classic-Sprint [www.carteamferlach.com](http://www.carteamferlach.com)





▲ Blick vom Hotel auf die Bucht von Portorož

## 29. Oldtimerurlaub in Portorož

Am 16. Juni fuhren wir mit 14 Oldtimern und einigen Alltagsfahrzeugen (unter anderem Ich für den Fahrradtransport) zu unserem 29. Oldtimerurlaub an die slowenische Adria. Seit vielen Jahren sind wir in den LifeClass Hotels untergebracht, dieses Jahr wieder einmal im neu renovierten Hotel Riviera.

**In Portorož** angekommen, fanden sich dann fast alle Teilnehmer im Restaurant Meduza zum ersten Zusammentreffen bei Speis und Trank ein.

Traditionell fand montags wieder die Wanderung nach Piran statt, wo es sich die meisten Teilnehmer wie immer im Cafe Da Noi gemütlich gemacht haben und dann bei diesen hohen Temperaturen teilweise mit dem Bus zurück zum Baden fuhren! Der Rest machte noch einen Stopp bei unserem kleinen Eisladen! Am Dienstag war der Besuch des Wein-

guts "Santomas" inmitten der dazugehörigen Weinberge (ca. 24 ha) und der Olivenfarm (ca. 5 ha) im Dorf Smarje am Programm. Für mich war es wieder eine gute Gelegenheit für eine ausgedehnte Fahrradtour. Nach einer interessanten Führung durch die Kellerei genossen wir die Weinverkostung mit sehr guter Winterjause.

Mittwoch führte uns unser Häuptling via Luzia, durch den Campingplatz, zum Skulpturenpark "Forma Viva" mit Pause bei der Bar. Anschließend zurück nach Luzia, wo wir beim unserem Stammlokal Bosco noch eine Zwischenrast einlegten.

Am Donnerstag fuhren wir eine schöne Tour vorbei an der neuen Hotelanlage "Petram Resort" in Savudria, via Umag, nach Porec zur Marina Parentium, in der wir außerordentlich freundlich empfangen wurden. Bei netten Gesprächen mit den dortigen Chefinnen von Bootsverleih und Restaurant und nach einem



▲ Wappen des Weinguts Santomas

sehr guten Mittagessen traten wir wieder die Heimreise an, die uns auf sehr schönen Nebenstraßen wieder zurück nach Portorož führte.

Freitag war abermals eine Wanderung nach Piran oder ein Badetag am Programm, sowie am Abend der gemeinsame Abschluss mit Musik und Tanz im Restaurant Promolo!





▲ Weingut Santomas

Die Heimreise der meisten Teilnehmer erfolgte am Samstag, nur einige blieben noch bis Sonntag.

Schade, dass der Badespaß durch den immer wieder auftretenden Meeresschleim, zumindest für mich genauso wie das Meerwasser, etwas getrübt war. Da ich aber bei meinen täglichen Fahrradtouren entlang der Küste unbeschreiblich schöne Momente erlebte, wird mich auch der Meeresschleim nicht davon abhalten nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr alle wieder (gerne auch noch weitere Teilnehmer) zu unserem 30-jährigen Jubiläum des Oldtimerurlaubs in Portorož an der Adria!

Euer

Dietmar Wester



Weinverkostung mit Jause

**SIGNUM**  
SIEBDRUCK

## WERDRUCKT DIE BESTENKAUFSIGNALE?

**Weil Verlässlichkeit aus Kunden begeisterte Stammkunden macht. Weil Professionalität die geforderte Sicherheit gibt. Signum ist somit erster und kompetenter Ansprechpartner für die werbetreibende Wirtschaft. Banner, Transparente, Displays, Fahnen, etc. sind heute fixe Tools der Marketingplanung. Nutzen Sie unsere Erfahrung und Kapazität Siebdruck und Digitalprint. Entwicklung, Druck, Produktion und Logistik. Schnell und sicher.**

**Signum druckt: Alles bestens.**

A 9300 St. Veit a. d. Glan · Handelsstraße 4 · Tel.: +43(0)4212/6041 · www.signum-siebdruck.at





▲ Eintreffen am Neuen Platz



# »50 Jahre KMVC«

## Ein halbes Jahrhundert gelebte Automobilgeschichte



▲ Begrüßung durch Präs. G. Setschnagg und Vizebürgermeister MMag. Dr. Alexander Kasper

Der Einladung zur großen Jubiläumsfahrt am 3. August 2024 sind zahlreiche Clubmitglieder gefolgt. Der Wettergott hat es mit uns gut gemeint, oder auch nicht – es kommt immer auf die Sichtweise drauf an. Er hat jedenfalls mit großen Regentropfen dafür gesorgt, dass wir unsere Autos nach der Veranstaltung besonders ausgiebig und liebevoll putzen müssen.

**Als alle Fahrzeuge** in Reih und Glied mit „Tröpfchenfänger“ versorgt, am Neuen Platz geparkt waren, ging es für Fahrer und Beifahrer in den Innenhof des Rathauses. Unser Präsident Gerhard Setschnagg eröffnete die Feierlichkeiten und hieß neben den Clubmitgliedern auch die zahlreichen Gäste aus dem nahen Um-

und Ausland herzlich willkommen. Anschließend ergriff Herr Vizebürgermeister Mag. Mag. Dr. Alexander Kasper das Wort und gratulierte uns zu diesen 50 Jahren voller Engagement und Leidenschaft für unsere Oldtimer. Schließlich spannte Herr Herrmann Weichsler einen interessanten Bogen vom Beginn der Clubgeschichte bis ins Heute.

Gegründet wurde der Club im Jahr 1974. Es hatte sich eine Gruppe Oldtimerfans auf Grund einer Zeitungsanzeige zusammen gefunden, die in erster Linie ausgemusterte Militärfahrzeuge zu restaurieren und sammeln begonnen haben. 1977 wurde unser Club dann offiziell amtlich registriert. Zu diesem Zeitpunkt zählte der Club bereits 26 Mitglieder.

Erfreulicherweise sind heute noch ein paar Gründungsmitglieder aktiv mit da-



bei. Im Laufe der Zeit gesellten sich viele Zivilfahrzeuge dazu und heute können wir stolz sagen, dass wir dem zweit ältesten Automobilclub in Österreich angehören. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen, wie das „1.Mai Treffen in Dullach“ und die „Rose vom Wörthersee“ zum Highlight der Oldtimerveranstaltungen in Kärnten. Zusätzlich treffen sich die Clubmitglieder zu bestens organisierten Ausfahrten und Clubabenden. Messebesuche, wie Salzburg oder Bologna und sogar Oldtimerurlaube wie Portoroc oder Montenegro runden das vielfältige Programm ab.

Ab 1999 lenkt unser Präsident Gerhard Setschnagg mit seinem Vorstand die Geschichte des Clubs. Sie sorgen dafür, dass wir immer bestens informiert sind und es nie langweilig wird. Unser Vorstand gibt sich nach wie vor viel Mühe mit der Clubzeitung, die 4 mal jährlich erscheint.

1993 wurde dem Club das Kärntner Landeswappen verliehen.

Zum 40ig jährigen Jubiläum bekam der KMVC als besondere Ehrung das Klagenfurter Stadtwappen.

Abschließend erwähnte Herr Weichsler noch die Tatsache, dass schon um 1900, somit sehr früh mit Dampf und Elektro in



▲ Unser Vorstand

der Automobilität experimentiert wurde. Damals sind diese Antriebsformen wieder in Vergessenheit geraten weil die Einsatzfähigkeit im Alltag einfach nicht gegeben war.

Ab 10.15 Uhr starteten die ersten Fahrzeuge vom Stand der Clagenfurter Stadtrichter aus, Richtung Westen. Fünf Fahrzeuge waren mit Kameras ausgestattet um diese Fahrt auch filmisch festzuhalten.

Wir fuhren auf der Wörthersee Süduferstraße zur Burg Finkenstein. Dort gab es im „Ruinenstüberl“ ein kleines Mittagessen. Wir stärkten uns mit Chilli Concarne oder Gulasch, ganz umweltfreundlich in Pappschalen und Holzlöffeln. Während



▲ Daimler Motorwagen mit Kutscher

der längeren Pause, begann es trocken zu werden und die Sonne blinzelte auf unsere schönen Autos.



▲ Festrede von Herman Weichsler



▲ Aufmerksame Zuhörer im Innenhof des Rathauses





▲ Blick aus dem Rathaus



▲ Burg Finkenstein



Sonne standen wir am Buffett und konnten die herumflitzenden, schwitzenden Kellner beobachten.

Der Rundblick über das ganze Land war atemberaubend. Von der ursprünglichen Burgruine konnte man nur mehr Teile erahnen. In der Gestaltung wurde mit viel Glas, Metall und Marmor gearbeitet. So präsentierte sich die Burg in einem neuen, sehr modernen Gewand.

Von da aus ging es wieder nach Hause. Es war schön und teilweise anstrengend. Wir ließen den Tag ausklingen mit der Gewissheit eine wunderschöne Feier zu diesem besonderen Anlass genossen zu haben.

50 Jahre KMVC sind vorbei und wir dürfen gespannt sein, was die nächsten 50 Jahre bringen.

*Monika Eberlien*



▲ Erste Reihe vor dem Rathaus

Im Sonnenschein ging es weiter, dem Ossiacher See entlang zur Burg Taggenbrunn. Dort erwartete uns auf der kleinen Terrasse im zweiten Stock eine Weinverkostung

und Winzerjause. Inzwischen brannte die Sonne ziemlich ungnädig vom Himmel und viele hätten sich ein bisschen mehr Schatten gewünscht. In der gleisenden



▲ Jacques Lemans Burg Taggenbrunn



▲ „In Reih und Glied mit Tröpfchenfänger“



▲ Daimler Motorwagen BJ 1886 vor Taggenbrunn





# 50 Jahre KMVC

im Rückspiegel

## FESTREDE

von Herman Weichsler

Als eines von nur mehr 2 verfügbaren Gründungsmitgliedern unseres Vereins, komme ich der Bitte unseres Präsidenten G. Setschnagg gerne nach, die Clubgeschichte in einem kurzen Rückblick Revue passieren zu lassen. Weil die meisten von euch das Clubgeschehen seit Jahren miterleben, werde ich nicht im Detail darauf eingehen. Vielmehr sollen meine Ausführungen die Entwicklung der Motorisierung, die zu den verschiedenen Vereinsgründungen geführt hat, zum Thema haben.

Historischer Rückblick:

Zu Beginn des 20. Jhds. konnte sich der Benzinmotor gegenüber Strom und Dampf als Antrieb des 1886 erfundenen Automobils wegen seiner rascheren Einsatzbereitschaft bald durchsetzen. Zahlreiche Firmen begannen in Handarbeit mit der Herstellung dieser neuen Gefährte und boten sie risikobereiten Kunden zum Kauf an. Frühe Käufer mußten sich aber zu Markengemeinschaften zusammenschließen, um sich bei anstehenden Wartungsarbeiten oder Reparaturen mit Informationen auszutauschen. Es gab anfangs noch kein Händlernetz oder kundige Werkstätten. Erste Automobilclubs wurden daher schon 1898 gegründet. Ihre Aufgabe war es

diesem Manko zu begegnen und den Automobilisten im Schadensfall zu helfen. Später entwickelten sich daraus in den einzelnen Ländern die nationalen Pannendienste. Dass es ihrer mit inzwischen erweiterten Angeboten heute noch bedarf, beweisen die 2,6 Mio. Mitglieder des ARBÖ und ÖAMTC allein in Österreich.

Wegen der rasch fortschreitenden Technik wurden die Autos immer bedienungsfreundlicher und komfortabler, was dazu führte, dass alte Fahrzeuge nicht gesammelt, sondern durch neue ersetzt wurden. Es überlebten daher nur wenige die Zwischenkriegszeit und sind somit heute ausgesprochen selten. Die durchaus schon alltagstauglichen und verlässlicheren Autos der 30er Jahre wurden vielfach für den Krieg requiriert, kamen aber, wie viele Soldaten nicht mehr aus diesem zurück.

Wenn das eine oder andere Vehikel doch in unsere Zeit gerettet werden konnte, so lag dies vielfach an dem Umstand, dass deren meist gut betuchte Besitzer sich neue Autos nicht mit dem Verkauf des in die Jahre gekommenen Vorgängers finanzieren mußten. Dass es sich aber durchaus lohnte Altes zu bewahren, beweist die Versteigerung eines Mercedes Simplex von 1904, wie ihn auch Graf Khevenhüller in Niederosterwitz garagiert, 120 Jahre später. Der Hammer fiel bei 10 Millionen Euro, was



dem vierfachen Neupreis von damals 20.000 Goldmark entspricht.



Abb. 1: Mercedes Simplex - eine sichere Wertanlage

Der Sinn unserer Clubgründung lag im aufkommenden Interesse an alten Fahrzeugen in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Autos und Motorräder wurden inzwischen längst in Fließbandarbeit in großer Stückzahl erzeugt. Rascher Modellwechsel ließ das Interesse an in die Jahre gekommener Vehikel rasch schwinden und die inzwischen entstandenen Schrottplätze zu ihrer Verwertung waren bald letzte Station einst ersehnter Statussymbole geworden.

Allerdings gab es inzwischen auch immer mehr an Technik Interessierte, die den Erhaltungswert ausgedienter Fahrzeuge und Maschinen erkannten und diese vor dem Verschrotten zu retten versuchten. Vor der Gründung unseres Clubs waren es vor allem Militärfahrzeuge, die auch nach ihrer Nutzung nicht mehr in die Zeit passten und billig zu haben waren.

Aus Gründen ihrer technischen Raffinessen, wie Allradantrieb, Schwimffähigkeit oder auch nur des martialischen Aussehens wegen, landeten sie immer häufiger in Sammlergaragen. So ist es nicht verwunderlich, dass auch bei der Bestandsaufnahme im Gründungsjahr unseres Clubs 1974 vornehmlich VW Kübel- und Schwimmwagen aus der Deutschen Wehrmacht oder amerikanische Jeeps und Dodge bei den Autos zu zivilen Besitzern fanden. Harley Davidson als Solo- oder Beiwagen-Maschinen neben den sehr

seltene geländegängigen Gespannen von BMW und Zündapp waren bei den Motorrädern die Objekte der Begierde. Nicht zu vergessen die britischen Militärmaschinen von BSA, Norton, Matchless, AJS etc., die mit ihren großvolumigen Viertaktmotoren bis Mitte der 1960er Jahre mit den heimischen Nachkriegs-Puch konkurrierten.

Diese Fahrzeuge wurden unmittelbar nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches unter Aufsicht der englischen Besatzungsmacht eingezogen. Sie wurden ihrer Bewaffnung entledigt – hieß offiziell: entmilitarisiert – und vom damaligen Bergeamt auf dem Gelände der heutigen Laudonkaserne in Tessedorf zur zivilen Wiederverwendung oder Materialverwertung abgestellt. An ein Sammeln dieser Fahrzeuge dachte von der kriegstraumatisierten Bevölkerung damals niemand; wohl aber war man an noch fahrbereiten VW Produkten interessiert, die von verschiedenen Behörden genutzt oder an Landwirte, Forstbetriebe und Jagdgesellschaften abgegeben wurden.



Abb. 2: Noch nach dem Krieg begehrte Fahrzeuge

Einigen von uns ist sicherlich noch der Einsatz eines VW Schwimmwagens lange

über den Zeitpunkt unserer Clubgründung hinaus als Eishobel beim Kärntner Eislaufverein in Erinnerung. Jetzt nicht mehr in Tarnfarbe, sondern auffällig rot lackiert, war sein Einsatzgebiet auf allen vom Verein betreuten Eisflächen – allen voran auf dem Wörthersee oder dem Lendkanal bis in Stadtmitte.

Lange nach dem Krieg haben Dodge Mannschafts- und Kommandowagen, die in den Lohnerwerken zu Rüstfahrzeugen umgebaut wurden, bei Kärntner Feuerwehren ihren Dienst versehen. Dem österreichischen Bundesheer gelang es wegen seines immer knappen Rüstungsetats überhaupt erst in den 1970er Jahren sich vom US-amerikanischen Fuhrpark zu lösen.

Der wohl prominenteste Nutzer dieser Materialressourcen in Tessendorf war aber kein geringerer als Professor Dr. Ferdinand Porsche, der sein Konstruktionsbüro und eine Produktionsstätte seit Herbst 1944 wegen der alliierten Bomberangriffe auf Stuttgart nach Gmünd verlegt hatte. Die neu gegründete Sportwagenfirma beschaffte sich die für ihre ersten 356er Wagen benötigten Achs-, Getriebe- und Motorenteile ebenfalls aus diesem Sammellager. Zudem verwendete sie das Alublech der in Klagenfurt/Annabichl gestrandeten deutschen Flugzeuge für die Karosserieaußenhaut ihrer ersten Wagen. So betrachtet waren die in Kärnten handgefertigten Porsche eigentlich schon nach ihrer Montage Oldtimer oder zumindest Gebrauchtautos.

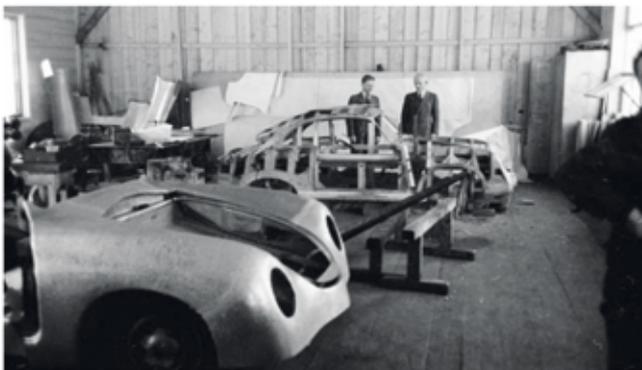


Abb. 3: Porsche 356 - Einzelanfertigung in Gmünd

Als aber der überalterte und Benzin fressende Fahrzeugbestand an Ersatzteilmangel zu leiden begann und die Autoindustrie wieder in größeren Stückzahlen produzieren konnte, landeten die ausgedienten Vehikel auf den heimischen Schrottplätzen, die von Teilesammlern immer häufiger durchstöbert wurden.

Bei Streifzügen durch die Lagerplätze der Autoverwerter konnte man nach heutiger Beurteilung wahre Schätze entdecken. So lagen bei der Fa. Mundsberger in unmittelbarer Nähe zum heutigen ÖAMTC Gelände zahlreiche Sternmotoren von Flugzeugen, die nach Kriegsende am Annabichler Flugfeld abgewrackt wurden. Ihre hochsensible Technik und deren zarte Bauteile waren von der Lagerung unter freiem Himmel bereits derart oxydiert, dass sie sich auch nicht mehr als Ausstellungsobjekte eigneten.



Abb. 4: Zu Kriegsende in Annabichl gestrandet

Noch interessanter ging es auf dem Gelände der Fa. Rumpold in der Ramsauerstraße im Stadtteil St. Peter zu. Dort befanden sich mehrer Luft gekühlte Argus 12 Zylinder Flugmotoren mit je knapp 500 PS Startleistung ungeordnet unter einem Flugdach. Allen gemeinsam waren neben einem noch leidlichen Erhaltungszustand, aber auch die Löcher in den Kurbelgehäusen mit denen die Engländer die Antriebe für eine Wiederverwendung unbrauchbar gemacht hatten. Die Sorge seiner Kunden, dass diese Seltenheiten noch weiter verkommen könnten, wurde von Herrn Rumpold damit



zerstreut, dass seiner Meinung nach die Entwicklung über diese Technik längst hinweggegangen sei und er schon viel wertvollere Stücke zur Materialtrennung zerschnitten hätte. So zum Beispiel einen Austro Daimler „Bergmeister“ aus dem Anfang der Dreissiger Jahre, dessen heutiger Marktwert wohl in siebenstelliger Eurohöhe liegen müsste.

Um solchen Entwicklungen zu begegnen und um die damals bereits in Händen von Liebhabern befindlichen Militärfahrzeuge gemeinsam bewegen zu können, haben sich in Kärnten lose Gruppen gebildet, die ihre Erfahrungen austauschten und sich mit Ersatzteilen gegenseitig aushalfen.

So wundert es nicht, dass sich 1975 auf ein Zeitungsinserat, in dem Josef Trattinig, der nachmalige erste Obmann unseres Clubs, gleichgesinnte Oldtimerfreunde zu einem Gedankenaustausch einlud, mehr als 25 Leute meldeten. Ein Proponentenkomitee mit Rollenverteilung für die Funktionsbesetzung im eben neu gegründeten Club wurde gebildet und die sofortige vereinsrechtliche Anmeldung beschlossen. Damit ist der KMVC der zweitälteste Oldtimerclub dieser Art in Österreich. Mit seiner Namensgebung Motor-Veteranen Club sollte allen Besitzern und Liebhabern Motor betriebener Fahrzeuge, Maschinen und Gerätschaften der Beitritt zu unserer Gemeinschaft ermöglicht werden.

Sogar die erste Veranstaltung zur Präsentation unserer Neugründung in der Öffentlichkeit wurde beschlossen und mit einem Oldtimertreffen am 1. Mai 1976 im Drauhafen Dullach am Edlinger Stausees auch durchgeführt. Durch die große Teilnehmerzahl und das zustimmende Echo seitens der Bevölkerung ermutigt, wurden auch die kalten Jännertage mit der 1. Schneerallye überbrückt. Dabei mußten die damals noch ausschließlich aus militärischen Beständen stammenden, geländegängigen Fahrzeuge selektiv abgesteckte Sektionen auf Zeit durchfahren.

Dass dabei manche Fahrer oder Passagiere in Abstimmung mit dem Fahrzeug zeitgemäße Uniformen trugen, wäre für Vertreter des Bundesamtes für Verfassungsschutz heute wohl Anlass sich unter die Zuschauer zu mischen.

Obwohl der Verein unpolitisch und überparteilich agierte, galten derartige Auftritte damals nicht als auffällig. Auch das Defilee der Oldtimerkolonne vorbei an der 1. Mai Kundgebung der SPÖ in Völkermarkt auf dem Weg zum Hafen Dullach wurde von den meisten Teilnehmer toleriert. War die Auswahl der Streckenführung dorthin doch purer Zufall, wie der Clubobmann versicherte, der – wieder nur zufällig – hauptberuflich Sekretär des Hauptredners bei dieser Kundgebung war.



Abb. 5: Jahrzehntelange Tradition: 1. Mai Hafen Dullach

In den folgenden Jahren setzten sich vermehrt Zivildfahrzeuge im Club als sammelnswert durch, weil sie einerseits mehr Komfort für die Familie boten und vor allem weniger Treibstoff benötigten. So wie die Mitgliederzahl auf inzwischen 400 anstieg, mehrten sich auch die Veranstaltungen bei zunehmender Teilnehmerzahl.

Aus diesen Anfangsveranstaltungen entstand die erstmals 1986 ausgetragene „Rose vom Wörthersee“; heute ein Highlight im Jahres-programm des Clubs. Teilemarkt, Markentreffen und verschiedenste Ausfahrten bis ins Ausland füllen heute den Veranstaltungskalender. Darüber hinaus

bietet der Club noch gemeinsame Urlaubsfahrten und Messebesuche an, sodass es kaum einen Monat ohne Clubaktivitäten gibt.



Abb. 6: Alljährlich ein erlesenes Starterfeld bei der "Rose vom Wörthersee"

Nicht zu vergessen die mehrmals im Jahr in Farbdruck erscheinende Clubzeitung als wichtiger informativer Kontakt mit den Mitgliedern.

Dass diese Veranstaltungen so gut organisiert und störungsfrei ablaufen, ist unserem Präsidenten Gerhard Setschnagg, der 1999 die Obmannschaft des Vereins übernommen hat und dem ideenreichen, fleißigen und kompetent agierenden Vorstand zu danken, die sich alle dafür Applaus und unsere Anerkennung verdient haben. Sowohl das Land Kärnten als auch die Stadt Klagenfurt haben den Club für seine über all die Jahre erbrachten

Leistungen mit der Verleihung des Landes- bzw. Stadtwappens ausgezeichnet. Insbesondere bestanden die Clubleistungen im Fremdenverkehr fördernden und grenzüberschreitenden Werbewert seiner Veranstaltungen, aber auch in seinem ständigen Beitrag zur Erhaltung wertvollen Kulturgutes.

Was wir dem Verein und unserem Hobby für die Zukunft wünschen, ist die weitere uneingeschränkte Benutzung unserer Fahrzeuge, deren Auftritte in der Öffentlichkeit stets Anerkennung und Beifall ernten. Die geforderte Verbannung des Verbrenners und die überstürzte Forcierung der Elektro-Mobilität erinnert mich ein wenig an den Anfang meiner Ausführungen, wenn ich feststelle, dass sich wegen des langen Ladevorgangs moderner Elektroautos im Vergleich zum Anheizen der Lokomobile vor 150 Jahren in Sachen Einsatzbereitschaft kaum etwas geändert hat.

PS.: Über 60 auf dem neuen Platz ausgestellte Fahrzeuge bildeten nach Begrüßung und Festrede einen historischen Konvoy, der zum Mittagessen zur Burgruine Finkenstein führte. Danach ging es über Villach entlang des Ossiachersees, durch das Glantal nach St. Veit auf der Burgruine Taggenbrunn, wo die Veranstaltung nach einer opulenten Jause und Weinverkostung offiziell endete.





# Kärntner Motor Veteranen Club



BEHÖRDLICH EINGETRAGENER VEREIN gegr. 1974, TRÄGER DES KÄRNTNER LANDESWAPPENS und des  
STADTWAPPENS DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE  
Gabelsbergerstraße 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel. u. Fax 0043 463 54118,  
Handy: 0043/664/5023429 e-mail: [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at), Internet: [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)

## KMVC-„Herbstausfahrt“

am Sonntag, dem 6. Oktober 2024 | für alle Mitglieder



### PROGRAMM:

**Ausfahrt für alle Oldtimerautos und Motorräder.**

**Treffpunkt** ist ab 8.30 Uhr und Start um 9.30 Uhr bei der  
Lagerhaustankstelle Südring 248, 9020 Klagenfurt

**Ziel:** Ausfahrt ins Blaue!

**Unkostenbeitrag:** pro Person € 35,-

Zwecks besserer Organisation ist eine **Voranmeldung bis  
spätestens 28. September 2024** auf unserer Homepage **KMVC.at**  
unbedingt erforderlich.

Gert Telsnig · Telefon 0664/2002 277 · E-Mail: [g.telsnig@kmvc.at](mailto:g.telsnig@kmvc.at)

*Aktion*  
für **KMVC**  
*Mitglieder*

REIFENZENTRUM  
AUTOSERVICE  
MOTORRADSERVICE



*Leistung. Kompetenz. Service. Erleben.*

**James Tennant**

Rosentalerstr. 162, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/23244 Mail: [office@rz-sued.at](mailto:office@rz-sued.at)

[www.rz-sued.at](http://www.rz-sued.at)

- § 57a Überprüfung für PKW und Motorräder
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Stoßdämpfer-Check
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Reifen-Service

Jetzt auch  
**Weißwand-  
Reifen**  
im Sortiment!

*Fragen Sie nach Ihren  
Sonderkonditionen für  
Oldtimerreifen!*



# 46. „Kärntner Schneerallye“

**17. bis 19. Jänner 2025** in der wunderschönen, „schneesicheren“

**Wintersportgemeinde St. Urban / Simonhöhe**

## PROGRAMM

### Freitag, 17. Jänner 2025:

- Von **14.00 bis 18:00 Uhr**: Ankunft und Einschreibung der Teilnehmer im **Hotel „Kogler's Pfeffermühle“** in **St. Urban**
- **Ca. 17.00 Uhr**: Treffpunkt am Seeparkplatz zur ersten geführten Ausfahrt (ca. 2 ½ Std.)
- Danach: gemeinsamer Abend beim bestens bekannten **„Volte“** in **Buggl in Bach**

### Samstag, 18. Jänner 2025:

- **8:15 bis 8:45 Uhr**: Treffpunkt am Seeparkplatz zum Anlegen der Schneeketten und gruppenweiser Aufstellung
  - **9.00 Uhr**: Offizielle Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung durch Bürgermeister Dietmar Rauter
  - **Anschließend**: gruppenweise Abfahrt ins Gelände mit verschiedenen Bewerb
- Wichtig: 4 SCHNEEKETTEN UNBEDINGT ERFORDERLICH!**
- **Ab ca. 11.00 Uhr**: gruppenweises Mittagessen beim **LOISEBAUER**, danach Weiterfahrt ins Gelände
  - **Ab ca. 18.00 Uhr**: Ankunft im Hotel Kogler's Pfeffermühle zum gemeinsamen Abendessen
  - **Ca. 19.30 Uhr**: Gemeinschaftsabend und Siegerehrung

### Sonntag, 19. Jänner 2025:

- Bei ausreichender Teilnehmerzahl: geführte Ausfahrt (ca. 2 ½ Stunden)
- Startzeit**: nach Vereinbarung im Zuge vom Gemeinschaftsabend am Samstag

**Wichtig: 4 SCHNEEKETTEN UNBEDINGT ERFORDERLICH!**

Die „KÄRNTNER SCHNEERALLYE“ ist eine gesellige Zusammenkunft von Besitzern historischer Geländewagen bis Baujahr 1995.

Auf allen öffentlichen Straßen gilt die StVO!

**Die Teilnehmeranzahl ist auf 50 Fahrzeuge limitiert!**

Der Unkostenbeitrag 2025 beträgt  
**€ 90,- FÜR FAHRZEUG UND FAHRER**  
 (€ 75,- FÜR KMVC-MITGLIEDER) € 45,- JE BEIFAHRER.

**Der Unkostenbeitrag beinhaltet:** Mittagessen Samstag, Abendessen und Siegerehrung Samstag, Startnummer, Erinnerungsgeschenk und Organisationskosten.

- **Anmeldung auf der KMVC-Homepage oder per Mail an [h.zechner@kmvc.at](mailto:h.zechner@kmvc.at)**
- **Einzahlung** des Unkostenbeitrags auf das KMVC-Konto IBAN **AT46 39000 0400 5938873 bis spätestens 05.01.2025**, Zahlungsreferenz **„Schneerallye 2025“**
- **Achtung: eine Anmeldung ist nur mit termingerechter Einzahlung gültig!**

Bei Nichtteilnahme werden 50% des Nenngeldes als Anteil an den Organisationskosten einbehalten, 50% werden rücküberwiesen.

Eine vollständige Rückzahlung des Unkostenbeitrages wird nur dann vorgenommen, wenn die Veranstaltung von Seiten des KMVC abgesagt wird.

Bei geringer Schneemenge oder Tauwetter wird auf Nebenstraßen und Forstwegen gefahren.

### Auf Ihren Besuch in St. URBAN freuen sich

Dietmar Rauter, Bürgermeister  
 Gerhard Setschnagg Präsident d. KMVC  
 Manfred Liendl, Gerwald Jaritz, Helmut Zechner  
 Organisationsteam  
 Gerwald Jaritz, Walter Müller, Reinhard Müller,  
 Richard Kreinz, Gottfried Röck und Patrick Hainzmann  
 Gruppenleiter

**Die Zimmerreservierungen sind bitte selbst durchzuführen!**

**HOTEL KOGLER'S PFEFFERMÜHLE:**

TEL.: 04277 8329, [info@kogler.co.at](mailto:info@kogler.co.at)

REIDN WIRT: Tel.: 04277 8244, [gasthof@reidnwirt.com](mailto:gasthof@reidnwirt.com)

TOURISMUSBÜRO ST. URBAN: Tel.: +43 (0)4277 8311-20





# Kärntner Motor Veteranen Club



BEHÖRDLICH EINGETRAGENER VEREIN gegr. 1974, TRÄGER DES KÄRNTNER LANDESWAPPENS und des  
STADTWAPPENS DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE  
Gabelsbergerstraße 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel. u. Fax 0043 463 54118,  
Handy: 0043/664/5023429 e-mail: [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at), Internet: [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)

## Busreise nach BOLOGNA

ZUR

### 41. Oldtimermesse

Auto e Moto d'Epoca

25.–27. Oktober 2024

Der KMVC fährt auch heuer wieder nach BOLOGNA zur 41. Oldtimermesse Auto e Moto d'Epoca mit Telemarkt. In 21 Hallen werden über 5.000 klassische Fahrzeuge wieder zum Kauf angeboten – die größte Anzahl an Fahrzeugen in ganz Europa. Immerhin besuchten diese Messe in Bologna im Vorjahr über 130.000 Besucher aus ganz Europa!

Die Auto e Moto d'Epoca ist die Referenzveranstaltung für **klassische Leidenschaft** in Italien und der **größte Markt für historische Fahrzeuge in Europa**, mit einer wachsenden Zahl an Ausstellern und Besuchern aus 46 Staaten!

Wir fahren heuer aufgrund der großen Nachfrage wieder mit einem 50-sitzigen Bus! Unsere Partnerinnen können sich am Samstag wieder einen schönen Tag im **Altstadtzentrum von BOLOGNA** machen oder am Meer bleiben und den Tag genießen!

#### PROGRAMM:

- Freitag, 25. Oktober:** 6.00 Uhr Fahrt nach Bologna – freies Mittagessen, Aufenthalt in der Altstadt, 17.00 Uhr Weiterfahrt zum Hotel mit Abendessen inkl. Getränke!
- Samstag 26. Oktober:** 8.00 Uhr Fahrt zum Messegelände nach Bologna, Besorgung der Eintrittskarten und Messebesuch bis 18.00 Uhr zurück ins Hotel und Abendessen inkl. Getränke!
- Sonntag, 27. Oktober:** 8.30 Uhr Antritt der Heimreise! Auf der Heimreise werden wir das Ducati Museum besuchen und unser verspätetes Mittagessen traditionell im Ristorante Pizzeria „Da Michele“ einnehmen.

**FAHRTKOSTEN – nur für Mitglieder – inkl. Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Abendessen und Getränken, Eintritt Ducati-Museum und Abschluss im Ristorante da Michele**

Der Messeintritt wird erst im Bus eingehoben!

€ **300,-** (pro Person)

Für Nichtmitglieder bei noch freibleibenden Plätzen – erst ab 1. September buchbar – € 330,-

**Anmeldung auf unserer Homepage [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at) – Busreise Bologna!**

Weitere Informationen unter 0664/5023429 oder per E-Mail: [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at)

**Jede Anmeldung ist ausnahmslos erst mit der Einzahlung des Fahrpreises mit dem Hinweis BOLOGNA gültig!**

**IBAN: AT46 3900 0000 0593 8873**

**Anmeldeschluss und Einzahlung bis spätestens 10. September**

**!!! Abfahrt in Klagenfurt vom Minimundusparkplatz um 6.00 Uhr !!!**

**Kleine Programm Änderung noch möglich!**





29. Mai bis 1. Juni 2025



# Kärntner Motor Veteranen Club



BEHÖRDLICH EINGETRAGENER VEREIN gegr. 1974, TRÄGER DES KÄRNTNER LANDESWAPPENS und des STADTWAPPENS DER LANDESHAUPTSTADT KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE  
Gabelsbergerstraße 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Tel. u. Fax 0043 463 54118,  
Handy: 0043/664/5023429 e-mail: [g.setschnagg@kmvc.at](mailto:g.setschnagg@kmvc.at), Internet: [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)

Der Kärntner Motor Veteranen Club veranstaltet das internationale Oldtimertreffen die

## „Die 22. Rose vom Wörthersee“

EIN GLANZLICHT IN PÖRTSCHACH AM WÖRTHER SEE!

**Diese Veranstaltung** wird nur alle 2 Jahre vom KMVC organisiert, also bereits seit über 40 Jahren. Die Teilnehmer kamen bisher aus USA, Finnland, Schottland, Schweden, Holland, England, Ungarn, Tschechien, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Italien, Slowenien, Kroatien und natürlich auch aus ganz Österreich. Es werden wieder an die 100 Oldtimer vom Baujahr 1920 bis Baujahr 1990 am Start sein. Berichte in den verschiedenen Medien, wie in Tageszeitungen, Fachzeitschriften und im Fernsehen verstärken den Stellenwert dieser Veranstaltung in der österreichischen Oldtimerszene.

- **Donnerstag, 29. Mai:** Anreise mit Eröffnungsabend im schönsten Hotel der 60ziger Jahre im Parkhotel Pörtschach
- **Freitag, 30. Mai:** 8.30 Uhr Start der Fahrzeuge nach Baujahren zur ganztägigen Wertungsfahrt! Nach dem Abendessen 3 Stündige Schifffahrt am Wörthersee.
- **Samstag, 31. Mai:** 10.00 Uhr gemeinsame touristische Ausfahrt mit gemeinsamen Mittagessen! danach freie Rückreise nach Pörtschach!  
Im Rahmen des Galaabends (20.00 Uhr) wird im Parkhotel Pörtschach die Siegerehrung vorgenommen.
- **Sonntag, 1. Juni:** Heimreise oder am

Vormittag für die, die noch länger bleiben die beliebte Ausfahrt der Oldtimer in kleinen Gruppen.

Wir der Vorstand des KMVC würde sich sehr freuen Sie bei uns in **Pörtschach am Wörther See** als Teilnehmer begrüßen zu dürfen! [www.kmvc.at](http://www.kmvc.at)

- **1. Anmeldeschluss (Hotelbuchung) ist schon der 1. Jänner 2025**  
Buchunglink- mit Zimmerpreisen gültig für den Zeitraum vom 26. Mai bis 3. Juni 2025 – buchbar bis 1. Jänner 2025



# SUCHEN & FINDEN

## Zu verkaufen ...

Hier ein schöner **Jaguar XJS Coupe, 6 cyl.**, Ausführung 004, Erstzulassung: 12-1992, Laufleistung 130.000 km, Werkstatt gepflegtes Fahrzeug  
Überprüft, aus Altersgründen zu verkaufen. Preis: Nur gegen gutes ehrliches Gebot!  
Kontakt: E-Mail: [norbert.dennstedt@aon.at](mailto:norbert.dennstedt@aon.at)

### Porsche Klassiker 911

**SC** Erstzulassung 06.1982, Perfekter Zustand! 1 A, Werk-

statt gepflegt, Überprüft, aus Altersgründen zu auch verkaufen. Preis nur gegen gutes ehrliches Gebot  
Kontakt: E-Mail: [norbert.dennstedt@aon.at](mailto:norbert.dennstedt@aon.at)

### Jaguar XJ12 HE, Sovereign H.E. Vander Plas,

Baujahr 1984;  
Die Hard Facts: reines Sommer- und Garagenauto, Restaurierung lückenlos dokumentiert € 30.000,-.  
Infos: Tel: 0664/2600351; [sf@speed.at](mailto:sf@speed.at)

### Verkaufe Alfa Romeo Spider Veloce 2,0.

Baujahr 4/1985 112.700km  
VB € 24.900,-. Historisches Picklern bis 4/26. Weitere Informationen unter: [www.willhaben.at/iad/gebrauchtwagen/d/auto/alfa-romeo-spider-alfa-romeo-spider-veloce-2-0-925482844](http://www.willhaben.at/iad/gebrauchtwagen/d/auto/alfa-romeo-spider-alfa-romeo-spider-veloce-2-0-925482844)

### Teilrestaurierter Unimog

**411** mit jeder Menge Teilen. Typenschein vorhanden. Preis nach Besichtigung. Tel. 0664/73658800

### Verkaufe OPEL GT-A-L

Baujahr 1972 1900ccm 90 PS restauriert! VB € 22.000,-.  
Tel.: 0664/4228286

### Opel Kadett-E GSI

**Cabrio by Bertone** aus Altersgründen an Liebhaber zu verkaufen. Selten bei diesem Wagen ist das elektrisch zu bedienende Verdeck, Katalysator und die originalen in der Stoßstange integrierten Nebelscheinwerfer. Das Auto hat eine historische Zulassung, hat ein rotes 2-Jahres-Pickerl.

# TEICO

DER KENNZEICHENHALTER  
DAS WECHSELSYSTEM



- jederzeit erweiterbar
- geringe Gesamtdicke
- einfache Handhabung
- rahmenlos
- einfache Montage



Montagevideo

[www.teico.eu](http://www.teico.eu) • [office@teico.eu](mailto:office@teico.eu) • +43 664 84 67 810



Der GSI wurde mit der Note 2+ bewertet. Das Auto hat natürlich keinen Wartungsstau und ist rostfrei und zeigt kaum Verschleißspuren. Der C20NE Motor hat zirka 150.000 Kilometer und zeigt keinerlei Schwäche. Zentralverriegelung, Servo, elektr. Fensterheber sowie original Opel Felgen runden das mitgelieferte Paket ab. Bei ernsthaften Kaufabsichten bitte melden. [walter.srna@gmail.com](mailto:walter.srna@gmail.com)

lung, Servo, elektr. Fensterheber sowie original Opel Felgen runden das mitgelieferte Paket ab. Bei ernsthaften Kaufabsichten bitte melden. [walter.srna@gmail.com](mailto:walter.srna@gmail.com)

**Mercedes 280 S** Baujahr 1978 Schaltgetriebe 150.000km VB € 9.000,-, [erich.meislitzer@gmx.at](mailto:erich.meislitzer@gmx.at) oder Tel.: 0664/2067613

**Folgende Fahrzeuge sind käuflich zu erwerben:**

**DAF 55** Bj. 1972, 45 PS, 20.247km, Originalzustand Historisch Typisiert € 6.750,-.

**DAF 66** Bj. 1975, 57 PS, 81.877 km Originalzustand Historisch Typisiert € 6.550,-

**Steyr Puch 500 S** Bj. 1971,

19,8 PS 6.732km komplett Restauriert! Getriebe Fiat 126 Motor 25 PS. € 17.850,-. Anfragen und Fotos per WhatsApp unter Tel: 0664/73052459

**Rolls Royce zu verkaufen Modell Silver Spirit,**

Baujahr 1981, 135000 KM, Farbe Anthrazit/Silver Sehr schöner und guter Zustand Preis € 25.000,-.

E-Mail: [w.schellander@team-sportswear.at](mailto:w.schellander@team-sportswear.at)

Tel.: 0664/3373099

**VOLVO PV 544.** Baujahr 1961, 68 PS, 1780ccm; Investitionen 2022–2024: Neue Bereifung, Windschutzscheibe neu, Chromzierleisten



für Vordere – Heckscheibe erneuert, Benzintank- Tankstutzen-schlauch – Tankstutzenkrause Neuteile Blinker und Licht hinten erneuert, Türschloss und Schließzylinder erneuert An-

## Oldtimer Motoren Sanierung



**Motoreninstandsetzung ♦ Kurbelwellen schleifen ♦ Zylinder ausbüchsen ♦ Lager und Kolben anfertigen ♦ Hauptlager Bohrungen ♦ Ventilsitzringe erneuern ♦ Motorenbau**

**Kalsdorferstr. 26, Feldkirchen bei Graz Tel.: 0316-711595 [www.langbauer-motoren.at](http://www.langbauer-motoren.at)**



schaffung: Ablagekorb über Kardantunnel, Achsschenkel Bolzensatz gewechselt, Stabilisator Verbindungsstange gewechselt, Dichtungen bei den Türgriffen gewechselt, Service: Sämtliche Arbeiten wurden in einem KFZ - Fachbetrieb durchgeführt. SUMME DER INVESTITIONEN rund € 8. 000-.

VB € 17.000,-. Anfragen bei Gerhold Zautner, E-Mail: [gerhold-zautner@gmx.at](mailto:gerhold-zautner@gmx.at)  
**Diese zwei sehr schönen Oldtimer sind zu haben:**  
**MGA**, Bj. 1956 (VB € 30.000,-) und **Austin Healey Mk III**, Bj. 1963 (VB € 60.000,-). Anfragen und weitere Informationen unter [vitouch@aon.at](mailto:vitouch@aon.at)

## Verschiedenes ...

### AUTO Tapezierarbeiten in Slowenien:

Avtotapetništvo Mihael Kopac in 4208 Šencur, nur Auto Tapezierer Werkstätte wohin schon viele Kärntner fahren.  
 Telefon: +386/4 251 63 70

### GARAGEN für ihren Oldtimer in Klagenfurt/Waid-

mannsdorf zu vermieten. Ab 3 Monate, auch langfristig! Miete: € 90,- im Monat, Kaution € 300,-.  
 Kontakt: Markus Münch, Tel.: 0699/18200268.

**Stjepan Rogina, in Poljanicka**, in Kroatien, hat 55 Jahre Erfahrung und Qualität in der Herstellung von Zylind-



**OBERFLÄCHEN TECHNIK KREMSE**  
 Auenfischerstraße 42a  
 9400 Wolfsberg  
 Tel.: +43 664 181 12 29  
[otk@metallbau-kremser.at](mailto:otk@metallbau-kremser.at)  
[www.oberflaechentechnik-kremser.at](http://www.oberflaechentechnik-kremser.at)

**Strahlen**



- Strahlen einzelner Teile sowie kompletter Karosserien
- Hochglanzverdichten von PKW/LKW Felgen bis 24,5 Zoll und Alukleinteilen
- Herstellung individueller Edelstahlabgasanlagen bis zu einem Durchmesser von 76mm, vom Zylinderkopf bis zum Endrohr

**Hochglanzverdichten**



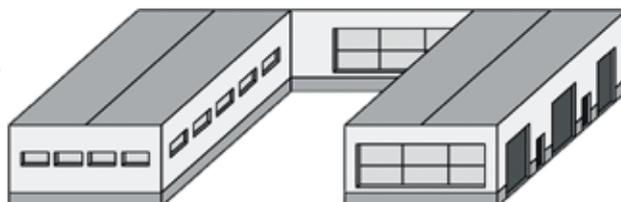
**Abgasanlagen**











**Kremser**  
 etalbau GmbH

GF Ing. Helmut Kremser  
 auenfischerstraße 42a • 9400 wolfsberg • +43 664 35 72 584  
 tel: +43 4350 30 460 • office@metallbau-kremser.at



derkopfdichtungen, Korkdichtungen, usw. (keine Gummidichtungen) Dichtungen für alle Oldtimer nach Muster!  
Tel.: 00385/918834588

Die Firma **STAHLGRUBER Autoteile** in Klagenfurt St. Veiter Straße Ecke Jägerweg gibt KMVC-Mitgliedern auch schöne Preisnachlässe!

**Vergaser Ersatzteile und**

**Reparaturen aller Typen!**

Reparaturen, Einstellungen, Benzinpumpen, Elektronik, Zündung! Helmut Kniezanrek 1020 Wien.

[www.vergasertechnik.com](http://www.vergasertechnik.com)

Die Firma **KLEIN Autoteile** in Klagenfurt St. Veiter Straße 259 bietet sehr gute Konditionen nach Vorlage des Mitgliedsausweises an.



**WIESER** GmbH  
Ersatzteile für Puch Motorräder und Mopeds

**20 Jahre Erfahrung mit Puch**  
**Kostenloser Teilekatalog**  
**Täglicher Paketversand**  
**NEU - KTM Oldtimer Ersatzteile**

Internet: <http://www.puch-wieser.at>  
E-Mail: [puch-wieser@aon.at](mailto:puch-wieser@aon.at)



**WIESER GmbH**

Leutzmannsdorf, Dorfstr. 11  
A-3304 St. Georgen/Ybbsfeld  
Tel.: (+43) 07473-6113  
Fax: (+43) 07473-6113-4

**Neue Waschanlage!**



AUTODIENST MÜNCH

**Den Traditionsbetrieb gibt es bereits seit 52 Jahren, geführt wird er in 2. Generation von Armin Münch.**

**Das Unternehmen ist Ihr Ansprechpartner für:**

- KFZ Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Klimatechnik
- § 57a Überprüfung für PKW und Motorräder
- Reifenservice
- Unfallschadenabwicklungen
- Fahrzeugstandheizungen
- Oldtimerreparaturen

„Wir verfügen über modernste Prüftechnik!“



Alles ok: Armin Münch überprüft einen Morgan-Oldtimer

Lastenstrasse 21 • 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/31593 • Mobil: 0676/42 45 649  
E-Mail: [admuench@gmx.at](mailto:admuench@gmx.at)  
[www.autodienst4you.at/muench](http://www.autodienst4you.at/muench)





# Clubshop



### Polohemd

Rot oder dunkelblau  
Clublogo: Weblabel  
Größen: S, M, L, XL, XXL

Stk. **25,-** EUR



### Kappen

Dunkelblau oder Rot  
Clublogo: Weblabel  
Größen: uni

Stk. **10,-** EUR



### Aufnäher

Clublogo: gestickt  
Größe: ca. 9 x 7,6 cm

Stk. **6,-** EUR



### T-Shirt

Dunkelblau  
Clublogo: Weblabel  
Größen: S, M, L, XL, XXL

Stk. **10,-** EUR



### Autoplakette

Clublogo: Metall geprägt  
Größen: ca. 9 x 7,6 cm

Stk. **18,-** EUR



### Restbestand auf Anfrage

### Innenjacke aus Fleece

Dunkelblau mit  
abnehmbaren Ärmeln -  
passend mit Zipp  
zur Außenjacke.  
Clublogo: Weblabel  
Größen: S, M, L, XL, XXL

Stk. **35,-** EUR



### Fahrtenbuch Parkuhr

je Stk. **4,-** EUR



### Regenschirm

Bunt  
Clublogo:  
Druck schwarz  
Größen: uni

Stk. **9,-** EUR



### Restbestand auf Anfrage

### Außenjacke

Dunkelblau  
Clublogo: Weblabel  
Größen: S, M, L, XL, XXL

Stk. **35,-** EUR

Die Shopartikel  
sind nur auf Bestellung oder  
vorheriger Absprache bei  
Clubabenden oder bei  
Veranstaltungen erhältlich.



### Autoplaketten - Restbestände

tlw. färbig  
Metall geprägt  
Größen: verschieden

Preis auf Anfrage

### Impressum: KMVC – Clubzeitung

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

**Kärntner Motor Veteranen Club**  
Gabelsbergerstraße 9/1/14 | 9020 Klagenfurt, Austria

Telefon: 0664 5023429 | E-Mail: g.setschnagg@kmvc.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Setschnagg

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben jeweils die  
Meinung des Autors wieder.

